

Rückblick Herbsttour der “RaDsherren“ an die Müritz

Termin: 14.09. bis 16.09. 2009

Teilnehmer: 9 (Willi, Sigismund, Uwe, Ulrich, Horst, Gerd, Siegfried, Reinald und ich).

Treffpunkt war am Montag, den 14.09.2009, um 07.30, der Parkplatz NORMA.

Mit 4 Pkw und den mitgeführten Rädern erreichten wir gegen 10.00 Uhr unser Hotel “Zwischen den Seen“ in Waren.

Kurz darauf starteten wir zur Radtour “Westlich der Müritz“ über Klink nach Röbel.

Wir befuhren ausschließlich den Müritz –Radweg.

Zurück nach Waren nutzten wir die Müritz-Schifffahrt. Das Schiff legte in Röbel um 14.00 Uhr ab und war fahrplanmäßig in Waren um 15.15 Uhr.

Nächster Programm punkt war ein Besuch im Müritzeum in Waren. Danach Check-in im Hotel.

Am Abend bestaunten wir bei einem Rundgang die sehenswerte Hafen- und Altstadtkulisse von Waren. Im “Reusenhus“ gab im Anschluss guten Speisefisch auf den Tisch.. Natürlich wurde die Stimmung in unsere Herrenrunde auch noch recht ausgelassen – aber wir erreichten letztendlich unser Hotel ohne fremde Hilfe....

Am Dienstag ging es dann auf der östlichen Müritzseite im Uhrzeigersinn von Waren aus durch den Müritz-Nationalpark über Boek und Rechlin wieder bis nach Röbel.

Somit hatten wir die Müritz einmal komplett umradelt und wählten nun für die Fahrt nach Waren zurück den Bus, der im Stundentakt verkehrt und einen Anhänger für bis zu 20 Fahrräder mitführt.

Den Müritz-Nationalpark mit dem Rad zu durchfahren ist eine besondere Erfahrung.

Ob es die weiten Moorlandschaften, die offenen großflächigen Brachwiesen, urwaldähnlicher Baumbestand oder die eingelagerten Seen sind – man könnte überall anhalten und einfach nur innehalten....

Am Abend gönnten wir uns nach einem Restaurantbesuch noch “ein Bierchen“ im “Brauhaus“. Das Bier wird dort selbst gebraut und gut war es auch.

Mittwoch starteten wir bereits früh, um 09.00 Uhr, zu unserer letzten Etappe.

Rund um den Kölpinsee und den Fleesensee von Waren über Jabel >> Nossentin >> Malchow >> Laschendorf >> Untergöhren >> Golfplätze des Radison SAS Schloss-Hotels (ehemaliges Schloss Blücher) >> Klink >> zurück nach Waren.

Mittagsrast in Malchow als Picknick (Fischbrötchen und Bier – mit Blick über den See auf die imposante, im neugotischen Stil erbaute, Klosterkirche).

Willi, Uwe und Ulrich wagten sich unterwegs, bei einer kleinen Pause am Fleesensee, noch in die herbstlichen Fluten des Gewässers.

In Waren wieder zurück, wurde auf dem Markt, vor hübscher historischer Kulisse, Kaffeepause mit “Abschlussbesprechung“ gehalten.

Danach wurde die Rückfahrt angetreten. Wir waren gegen 17.30 Uhr wieder in Mölln.

Gesamtstrecke unserer Herbsttour: 156 Km (36 + 60 + 60).

Fazit: 3 Tage bestes spätsommerliches Wetter. Gute lockere Stimmung, ein toller Teamgeist, sowie viele neue und nachhaltige Eindrücke bezüglich der reizvollen Müritzlandschaft. J. M.